

TSV Denkendorf – VfB Reichenbach 1:2

Nach dem enttäuschenden 1:4 gegen den Spitzenreiter SC Altbach waren die Jungs vom VfB, vor dem Spiel beim Tabellenzweiten aus Denkendorf, auf Wiedergutmachung aus. Ein Sieg in diesem durchaus richtungsweisenden Spiel war somit Pflicht, um im Kampf um die Spitzenpositionen der Kreisliga A1 nicht weiter an Boden zu verlieren.

In einer zerfahrenen Anfangsphase war den Reichenbachern die Verunsicherung durchaus anzumerken. Bis zum gegnerischen Sechzehner spielte die Mannschaft zwar teilweise recht ansehnlich, jedoch wurde es versäumt den letzten Pass sauber zu spielen bzw. konsequent den Abschluss zu suchen. Da von den Hausherren auch nicht viel zu sehen war, blieben Torchancen in der ersten halben Stunde Mangelware. So brauchte es in der 34. Minute die tatkräftige Unterstützung des Denkendorfer Torhüters, um die Reichenbacher das erste Mal jubeln zu lassen. Nach einem Eckball von der linken Seite, misslang die Faustabwehr des ansonsten souveränen Keepers völlig und der Ball kullerte durch den Fünfmeteraum. Wanja Guschin schaltete blitzschnell und schob die Kugel zum erlösenden 1:0 in die linke untere Torecke. Die Intensität des Spiels nahm nun etwas zu, jedoch blieben die großen Torchancen weiterhin aus, sodass es ohne weitere Highlights in die Kabine ging.

Beide Teams starteten deutlich entschlossener in die zweite Halbzeit. In der 55. Minute lag dann den Reichenbacher Fans der Torschrei bereits auf den Lippen, jedoch konnte, nach starker Vorarbeit von Thomas Konnerth, der Kopfball von Tobias Simon in letzter Sekunde von einem TSV Verteidiger vereitelt werden. In der 60. Minute klappte es dann besser: Nach starker Balleroberung ging es blitzschnell nach vorne, wo Alex Söll mit einem Starken Zuspiel Thomas Konnerth fand, der dann sehenswert zum 2:0 für den VfB einnetzte. Unverständlicherweise stellten die Reichenbacher, die Spiel und Gegner bis zu diesem eigentlich gut kontrolliert hatten, das Fußballspielen komplett ein und man beschränkte sich aufs Verteidigen des 2-Tore-Vorsprungs. Der TSV Denkendorf hatte nun mehr vom Spiel, allerdings ohne wirklich zwingend vor dem Tor der Reichenbacher aufzutauchen. In der 75. Minute war es dann ein leicht abgefälschter Distanzschuss, der den Hausherren den 2:1 Anschlussstreifen bescherte und sie somit zurück ins Spiel brachte. Die Denkendorfer warfen nun alles nach vorne was natürlich auch Kontermöglichkeiten für den VfB zur Folge hatte. Diese wurden allerdings teils grob fahrlässig liegen gelassen, da sie einfach nicht konsequent zu Ende gespielt wurden. In der 85. Minute kam dann auch noch Glück für die Reichenbacher dazu, als ein erneuter Distanzschuss der Denkendorfer nur an die Latte klatschte. So war man heilfroh, als der Schiedsrichter das Spiel dann abpiff und man den knappen Vorsprung über die Zeit gerettet hatte.

Für den VfB Reichenbach spielten:

Schedlbauer – Hesse, Neumaier, Eckert, Ülker – Guschin (73. Gansauge), Weiß (88. Raka), Böhringer (58. Obierej), Söll – Simon, Konnerth

Fazit und Ausblick:

Nun was bleibt Festzuhalten? Richtig schlau konnte man aus dieser Partie nicht werden. Es war zwar sicher nicht der erhoffte Befreiungsschlag nach der Altbach-Pleite, jedoch war es ein enorm wichtiger dreier, der den VfB in der Tabelle am TSV Denkendorf vorbei ziehen ließ. Was der Sieg letztendlich wert war, werden die nächsten Wochen zeigen, in denen man auf den jetzigen Tabellenzweiten aus Oberensingen, sowie den Tabellendritten aus Lichtenwald trifft.